

Züge

Zeitschrift zur
TV-Sendung

Eisenbahn
Romantik



B 41001 | € 4,50
Schweiz: Fr 8,00 | Österreich: € 4,50

Präsentiert von:
Hagen
von Ortloff



Gotthard: Legendäre Alpenbahn



Kultlok

Die Baureihe 18.5 genießt längst schon Kultstatus. Das neue Märklin-Modell kann da gut mithalten



Feine Form

Märklins neue H0-Formsignale sorgen für Sicherheit. Ihr Einbau geht leicht von der Hand

EINSTEIGEN UND LOSLESEN!



NEU!
inkl. DVD
€ 6,90

Einsteigen, loslesen – es lohnt sich. Zumal das 116-seitige Heft die DVD „Die Centovallibahn“ enthält.

Heft 2/15 – Best.-Nr. 401502 – € 6,90

Ab 30 Juni neu in Ihrem Zeitschriftenhandel, unter www.vgbahn.de oder bequem im Abo!



Faszination Transsib

Wales: das Dampfbahnparadies

Vom Rhein zu den Eifel-Vulkanen

Tessin und die Centovallibahn

Prag – Rügen mit dem Eurocity



Noch kein ER-Clubmitglied? Gleich anmelden unter 0761/6966043 oder unter www.eisenbahn-romantik-club.de!

Sichern Sie sich Ihr Abo!

4 Ausgaben für nur € 25,-
Sonderpreis für ER-Clubmitglieder: nur € 20,-
+ eine Prämie Ihrer Wahl:

- ✓ Ersparnis von 10% bzw. 38% gegenüber dem Einzelheftkauf.
- ✓ Kostenfreie Zustellung nach Hause
- ✓ Eine Prämie Ihrer Wahl: eine Clubmitgliedschaft 2015 oder „Glacier-Express XXL“ oder einen Kalender „Die Harzer Schmalspurbahnen 2016“.



Ja, ich bestelle das Jahres-Abo mit 4 Ausgaben Eisenbahn-Romantik ab Ausgabe 2/2014 1/2015 2/2015 für € 25,-/20,-. Die Lieferung erfolgt frei Haus, und ich spare so 10% bzw. 38 % gegenüber dem Einzelkauf. Als Prämie wähle ich die DVD „Glacier-Express XXL“, Clubmitgliedschaft 2015 oder den Kalender „Die Harzer Schmalspurbahnen 2016“.

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen hat bzw. haben. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Verlagsgruppe Bahn GmbH, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Ich zahle bequem und bargeldlos per

SEPA-Lastschrift (Konto in Deutschland)

Name, Vorname _____

Geldinstitut _____ Straße, Haus-Nr. _____

IBAN _____ PLZ, Ort _____

Ich zahle gegen Rechnung _____ Telefon (für Rückfragen) / E-Mail _____

Ggf. ER-Mitgliedsnummer _____ Datum, Unterschrift _____



Ausschneiden oder kopieren und einsenden/faxen an: Eisenbahn-Romantik, Postfach 5324, D-79020 Freiburg
Tel. 0761/6966043, Fax 0761/66310, E-Mail eisenbahn-romantik@riogrande.de, www.vgbahn.de/abo

Herzlich willkommen, liebe Eisenbahnfreunde,

in der neuesten Ausgabe des Video-Express erzählen wir Ihnen von einem Besuch bei einer der bedeutendsten Bahnstrecken durch die Schweiz, für die im kommenden Juni eine ganz neue Zeitrechnung beginnen wird. Wir haben die Bahnlinie über den Gotthard besucht. Der Bau vor über 130 Jahren war eine grandiose Leistung der damaligen Ingenieure, die es geschafft haben, das Massiv zu bezwingen und damit den Nordwesten Europas näher an Italien zu binden. Am Ortsausgang von Wassen, inmitten einer Idylle hat die Familie Sax vor einem guten Jahrzehnt von den SBB ein altes Bahnwärterhaus erworben. Viele Jahre wurde daran gearbeitet, um es in ein perfektes Wochenenddomizil umzuwandeln. Das Häuschen mit seinem bunten Garten liegt direkt an der Trasse, vielleicht 100 m vom Ausgang des Wattinger Tun-

nels entfernt. In schöner Regelmäßigkeit brausen die Züge vorbei, ja man könnte sagen: Sie rollen mitten durch den Garten. Ein Ambiente, bei dem jedem Eisenbahnfreund das Herz höher schlägt. Wir hatten das Glück, von der Familie zum Kaffee eingeladen zu werden, und durften das Bahnschauspiel aus nächster Nähe bewundern. Im Juni des kommenden Jahres wird sich mit der Einweihung des Gotthard-Basistunnels vieles verändern. Dieser Tunnel besteht aus zwei 57 km langen Röhren zwischen Göschenen und Bodio. Der neue Alpentransit macht die Bergstrecke zwar nicht überflüssig, aber es werden viele Züge durch den neuen Tunnel fahren. Deshalb sind derzeit zahlreiche Eisenbahnfreunde und Fotografen unterwegs, um das bunte Bahnspektakel zu beobachten und einzufangen, welches sich derzeit noch auf der Bergstrecke tummelt. Regionalzüge, Güterzüge und IR lösen sich in schöner Regelmäßigkeit ab. Bei unserem Besuch war auch der Venice-Simplon-Orient-Ex-

press auf seinem Weg nach Venedig zu sehen. Auch drei große Dampflokomotiven, die beim „Dampfabschied vom Gotthard“ die Bergstrecke ein ganzes Wochenende lang zum Dampfparadies machten. Ein Ereignis, das es in dieser Art nicht mehr geben wird.

Wir haben es erlebt und für all die Fans eingefangen, die am letzten Wochenende im Juni nicht am Gotthard sein konnten. Sie können jetzt schon schwelgen und sich auf die Bilder freuen. Es lohnt sich wirklich.

Eines können Sie im Film allerdings nicht den fabelhaften Eisbecher aus einem kleinen Restaurant in Erstfeld probieren. Diese Spezialität bieten wir Ihnen nur auf dem Foto. Genießen kann man den Becher nur in der Realität.

Zur Einstimmung auf das Thema Gotthard empfiehlt sich übrigens auch die Titelgeschichte in diesem Heft.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Schauen und Schmökern.

Ihr
Hagen v. Ortloff

Hagen v. Ortloff



Unterwegs am Gotthard: Hagen von Ortloff besuchte die Familie Sax, die sich ein ehemaliges Bahnwärterhaus unweit des Wattinger Tunnels gekauft hat. Nach Drehschluss gabs dann einen prallen Eisbecher.



Fotos: Witzke, Hehl



Titelgeschichte

12 Gotthard: Legendäre Alpenbahn

Klaus Eckert besuchte viele Male die Gotthardbahn. Er beschreibt das aktuelle Erscheinungsbild dieser grandiosen Magistrale, die nach Eröffnung des Basistunnels 2016 sicher einen anderen Status haben wird.

18 Wie bei Asterix und Obelix

Anlässlich der bevorstehenden Umstellung auf ESTW wurde auf der Lahntalbahn Niederlahnstein – Wetzlar ein Foto-Sonderzug eingesetzt. Axel Witzke liefert ein Streckenportrait und Impressionen von den Fahrten.

22 Feiner Dampfgenuss

Markus Hehl hat das niederösterreichische Waldviertel besucht und festgestellt, dass diese Region nicht nur historische Dampf- und Dieselizege bietet, sondern auch malerische Landschaften, viel Kultur und feine Küche.

26 Dampfgeruch im Eichenwald

In der Berliner Wuhlheide feierte die Berliner Parkeisenbahn das 90-jährige Bestehen ihrer Lokomotive „Merapi“ mit einem spektakulären Dampf-Wochenende. Sebastian Schrader war dort und fing die Stimmung ein.

40 Türkisches Bier an Bord

Thomas Kabisch bereiste zusammen mit Julian Nolte die Türkei. Im ersten Teil der spannenden Reiseschilderung begeben sich beide ins Taurus-Gebirge, auf die Spuren der einstigen Bagdad-Bahn.

50 Ästhetik pur

Märklin hat die bayerische S 3/6 in einer Neukonstruktion als Exklusiv-Modell für die Mitglieder der Kundenclubs aufgelegt. Auch Klaus Eckert hat sich die Lok angesehen und berichtet von seinen Eindrücken.

54 Gut Ding will Weile haben

Wir bauen das H0-Lasercut-Weingut von NOCH fertig und finden einen Einbauplatz für das Ensemble (Teil 2).

58 Perfektes Ergebnis

Mike Lorbeer verfeinert das neue Märklin-Formsignal, erklärt die Programmierung und zeigt eine von mehreren Einbaumöglichkeiten (Teil 1).

5 Panorama

29 Clubseiten 

37 Bahnmarkt

38 Bahnpark-News 

46 Modell-Panorama

49 Szene

62 Vorschau/Rätsel/Impressum

Titelbild

Das Gotthard-Krokodil, legendär wie die Alpenbahn selbst, kam im Sommer 2015 anlässlich einer Märklin-Clubreise zum Einsatz. Hier hat es vor kurzem Erstfeld verlassen und arbeitet sich nun mit dem Sonderzug Richtung Scheiteltunnel hinauf. Das Ziel der gut 90-jährigen Lok (im Bestand von SBB Historic) hieß Locarno, welches problemlos erreicht wurde.

Foto: Klaus Eckert





Auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb, bei Westerstetten, kam die 194 158 am 22. Juli mit dem DGS 69489 Ludwigshafen Gbf – Ingolstadt Hbf vorbei. Foto: Benz

DB Regio: neue Netze

(jn) Nach über zehnjähriger Abwesenheit wird DB Regio auf die Marschbahn Hamburg – Westerland zurückkehren. Dies hat das Land Schleswig-Holstein Ende Juli beschlossen, denn es erwägt die Vergabe des Regionalverkehrs zwischen der Hansestadt und der Insel Sylt an die DB-Tochter zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016. Unterlegene Bieter hatten zunächst noch eine Einspruchsfrist gegen die Entscheidung des Landes. Bislang verkehrt an der schleswig-holsteinischen Westküste die Nord-Ostsee-Bahn (NOB), welche die Verkehre im Dezember 2005 von der DB übernommen hatte. Die seitdem von der NOB eingesetzten „Married-Pair-Wagen“ rollen künftig auch unter DB-Regie über die Marschbahn. Zudem gelangen Loks der Baureihe 245 zum Einsatz, welche die Firma Paribus dem neuen Betreiber zur Verfügung stellt. Einen großen Ausschreibungsverlust musste DB Regio im Ruhrgebiet hinnehmen: Der Verkehrsverbund

Rhein-Ruhr (VRR) entschied im Juni, die Leistungen des künftigen „Rhein-Ruhr-Express“ (RRX) an Abellio Rail NRW sowie an National Express (NX) zu vergeben. NX erhält nach dieser Entscheidung zwei Lose, Abellio eines des RRX-Netzes. Mitte Juli wurden die Verträge zur Finanzierung »



Am 10. Juli 2015 war die 140 438 mit dem Henkelzug DGS 59941 Langenfeld – Gunzenhausen am Einfahrsignal Retzbach-Zellingen vor der Kulisse der Ortschaft Himmelsstadt zum Stehen gekommen. Foto: Benz

Wegen Bauarbeiten zwischen Ingolstadt und Regensburg wurde im Juni auch die CargoServ-Leistung von Ingolstadt nach Linz durch das Altmühltal umgeleitet, dies mit sehr interessanter Bespannung. Foto: Dollinger





Da die Linie Frankfurt – Würzburg wegen Bauarbeiten gesperrt war, mussten auch die ICEs den Umweg über die alte Nord-Süd-Strecke wie hier bei Jossa nehmen (5. Juni). Foto: Eckert

der 82 Siemens-Doppelstocktriebzüge unterschrieben, die ab 2018 zum Einsatz kommen.

Bahn gegen Unkraut

(vl) Jedes Jahr im Frühling und Sommer werden die Strecken der DB von den

Unkrautvernichtungszügen, auch Spritzzüge genannt, befahren, um den Bewuchs im Schotterbett und am Bahndamm zu bekämpfen. Der Zug von Spieß-Urania war schwerpunktmäßig im Süden im Einsatz und wurde von den Lokomotiven 212 310 in Verkehrsrot und 212 329 im klassischen Ozeanblau-Bei-



Die Ex-RhB-Lok Ge 6/6 I 406 des Bahn- museums Kerzers/Kallnach befindet sich zwecks musealer Aufarbeitung im DLW Meiningen. Foto: Heilmann

Im Juli befuhr der Unkrautvernichtungszug auch die Mittenwaldbahn, wie hier bei Tutzing. Foto: von Lossow



Die 217 002 passiert die Wiesauer Weiher an der Strecke Eger – Regensburg. Foto: Winkler

ge der Epoche IV bespannt. Der als NbZ 91814 verkehrende Unkrautvernichtungszug wurde am 15. Juli auf der Mittenwaldbahn eingesetzt.

Ge 6/6 I im DLW

(fh) Seit Juni befindet sich die Ex-RhB-Lok Ge 6/6 I 406 im Dampflochwerk (DLW) Meiningen. Im DLW soll die Lok eine museale Aufarbeitung bzw. Instandhaltung bekommen. Die zum 16. September 1921 in Dienst gestellte Lok wurde von der Schweizerischen Lokomotiv & Maschinenfabrik Winterthur im Werk Oerlikon gebaut und war bis Ende Oktober 1984 im Betriebsbestand der Rhätischen Bahn (RhB). Die Ge 6/6 I 406 ist eine von vier Loks, die einen Dachwiderstand erhalten hatten. Sie stand ab 1999 als Lokdenkmal im Werk Pratteln, war

Am 2. Juni 2015 war die 187 103 mit einem Messzug als Dbz 74026 von Bielefeld nach Koblenz-Lützel unterwegs, als sie in Oberwinter im Bild festgehalten wurde. Foto: Jonas





danach im Werk Zürich Oerlikon hinterstellt und ist seit 2005 im Besitz des Bahnmuseums Kerzers/Kallnach.

Bayernbahn: Umleiter

(mb) Am 7. Juli 2015 zog ein starker Sturm über Bayern und Schwaben hinweg. In Harburg (Schwaben) wehte er einen Teil des Daches eines Zementwerks auf die Quertragwerke der Oberleitung, sodass für rund drei Tage kein Zugverkehr zwischen Donauwörth und Nördlingen möglich war. Daher musste am 8. Juli 2015 ein Düngemittelzug nach Nördlingen umgeleitet werden. Die E-Lok der SETG konnte den aus der Slowakei stammenden Zug aufgrund der Streckensperrung nicht auf direktem Weg nach Nördlingen bringen, sondern musste ihn kurzfristig in Gunzenhausen an die Bayernbahn übergeben. Im Bahnhof Gunzenhausen übernahmen die 212 100 als Zuglok und 362 888 als Schiebelok den rund 1600 t schweren Zug und brachten ihn über die Infrastruktur der Bayernbahn nach Nördlingen.

Bereits seit Sommer 2006 ist die 212 100 für die Bayernbahn im Einsatz. Die inzwischen fällig gewordene erste Hauptuntersuchung wurde am 18. Mai 2015 erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeiten konnten zum Teil in der eigenen Werkstätte in Nördlingen ausgeführt werden, für umfangreiche Fahrwerksarbeiten beauftragte die Bayernbahn die Firma Gmeinder in Mosbach. Die Maschine hat dabei ihren verkehrsroten »



Rund um Seelze sind die 140 von Schenker noch anzutreffen. Dafür bietet sich ein abendlicher Besuch der Hannoveraner Güterumgehung an (Misburg, 30. Juni). Foto: Nolte

Auf der rund 40 km langen Bayernbahn-Strecke von Gunzenhausen über Wassertrüdingen und Oettingen nach Nördlingen brummt der umgeleitete Düngemittelzug mit der 212 100 in Höhe der Ortschaft Maihingen die Steigung nach Dürrenzimmern hinauf. Foto: Benz



An sieben Terminen im Sommer 2015 fuhr der Bahnpark Augsburg wieder seine Sonderfahrten unter dem etablierten Begriff „Ammersee-Dampfbahn“ von Augsburg nach Utting und zurück. Zwei Zugpaare bringen Ausflügler an den Ammersee oder Besucher in den Bahnpark Augsburg. Eingesetzt wird die ÖGEG-38 1301. Auch 2016 wird das Programm fortgeführt. Foto: von Lossow

Lack aus der Einsatzzeit bei der Deutschen Bahn behalten.

Strecken stillgelegt

(jn) Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat im Juli der DB Netz AG die Stilllegung zwei weiterer Güterzugstrecken genehmigt. Dabei handelt es sich zum einem um die rund zehn Kilometer lange Verbindung vom Abzweig Oberhausen-Ostfeld nach Bottrop Nord in Nordrhein-Westfalen, die eines der letzten Teilstücke der früheren Verbindung Duisburg – Rheine – Quakenbrück darstellt. Die zweite stillzulegende Strecke befindet sich zwischen Niederbiegen und Baienfurt in Baden-Württemberg und ist ca. drei Kilometer lang. Beide Strecken haben gemeinsam, dass die letzten Güterkunden vor einiger Zeit von der Schiene verschwunden sind. Die Papierfabrik Baienfurt stellte bereits Ende 2008 ihre Produktion ein. In Bottrop Nord wurde bis April 2014 ein Glashersteller mit Sand durch DB Schenker Rail versorgt. Planmäßiger Personenverkehr fand auf beiden Verbindungen schon länger nicht mehr bzw. nach Baienfurt gar nicht statt. Im Rahmen der zwei Stilllegungsverfahren ließ sich kein neuer Betreiber für die Infrastrukturen finden, so dass das EBA nun die dauerhafte Einstellung des jeweiligen Bahnbetriebs erlaubt hat.

Aus für Diesel-ICE

(jn) Die Baureihe 605 rollt abermals aufs Abstellgleis. Der von der DB AG zusammen mit den Dänischen Staatsbahnen (DSB) eingesetzte „Diesel-ICE“ wird bis Ende 2017 aus dem internationalen Verkehr mit Dänemark abgezogen. Als Grund hierfür wird die mangelnde Wirtschaftlichkeit der Triebzüge, die jeweils nur knapp 200 Sitzplätze bieten, ge-



In Diensten von boxXpress fährt die MRCE-193 876 mit der fotogenen Beklebung in Sachen Mauerfall vor 25 Jahren durch Deutschland. Bei Treuchtlingen wurde der nach München fahrende Zug erwartet. Foto: Dollinger



Die 193 845 der mgw Service GmbH wird aktuell von der Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (NIAG) für den Einsatz im Importkohleverkehr eingesetzt. Am 15. Juli durchfuhr sie den Darmstädter Südbahnhof. Foto: Kuhenne

Am 31. Mai 2015 bespannte die 01 1066 einen Sonderzug zum Abschied der Baureihe 012 bei der DB vor 40 Jahren. Foto: Hubrich



nannt. Dies ist nicht verwunderlich, nachdem der 605 mit eben jener Begründung sowie nach anfänglichen technischen Problemen bereits 2003 aus dem Fernverkehr auf der Sachsen-Franken-Magistrale zurückgezogen wurde. Erschwerend kommt nun außerdem hinzu, dass sich DB AG und DSB nicht auf eine Verlängerung des Mietvertrages verständigen wollten. Alle betriebsfähigen Züge stehen in den nächsten Jahren zur Hauptuntersuchung an, wobei man sich angeblich nicht über die Kostenübernahme einig wurde. Insgesamt 13 (von ursprünglich 20) Garnituren verkehren seit 2007 im Verkehr zwischen Deutschland und Dänemark. Die aktuellen Einsatzstrecken des 605 sind Aarhus – Hamburg



Kurz nach Kufstein rollt die 151 074 von Lokomotion mit dem 43808 aus Verona am Inn entlang nach München Ost. Foto: Eckert

Also wenn das keine faustdicke Überraschung war, als sich am 10. Juli 2015 die 182 524 – im WLC-Design und frisch gewaschen – bei Gingen (Fils) vor dem IC 2266 aus München zeigte. Was war passiert? Die DB Fernverkehr AG hat neben den 182 507 und 182 596 zwei weitere Dispoloks angemietet; es handelt sich dabei um die 182 521 und 182 524, die offensichtlich gereinigt übergeben wurden. Foto: Rappold



(– Berlin) sowie die „Vogelfluglinie“ Kopenhagen – Hamburg (– Berlin).

Heide-Bahn

(fh) Zum Gedenken an Martin Luthers Hochzeit am 13. Juni 1525 mit Katharina von Bora gab es in Lu.-Wittenberg am 13. und 14. Juni ein Stadtfest. In Zusammen- »

Mit dem RB 17501 von Eilenburg nach Lu.-Wittenberg zeigte sich der VT 642 190/690 am 13. Juni 2015 in Söllichau.

Foto: Heilmann



Im Blockabstand: Kurzmeldungen

- › (jn) Mit BahnCard-Angeboten versucht die DB AG wieder mehr Fahrgäste auf die Schiene zu locken. Neu im Programm ist die „Probe-BahnCard 100“ – drei Monate Bahnfahren in der 2. Klasse für 1249 EUR.
 - › Am 23. Juli wurde der DB-Velaro (BR 407) offiziell im Frankreich-Verkehr präsentiert. Mit im Zug von Frankfurt nach Paris: Minister Dobrindt und DB-Chef Grube.
 - › Die Deutsche Regionaleisenbahn möchte sich von einem 22 km langen Teilstück der Niederlausitzer Eisenbahn trennen. Die Strecke Falkenberg/Elster – Herzberg – Schlieben, die seit Jahren technisch gesperrt ist, wurde zur Abgabe oder Stilllegung ausgeschrieben.
 - › Niederlage für die DB Netz AG vor dem Frankfurter Landgericht: Das Gericht gab einer Klage verschiedener Aufgabenträger statt, so dass die DB-Infrastrukturtochter nun über mehrere Jahre unrechtmäßig erhobene Entgelte wie etwa die „Regionalfaktoren“ zurückzahlen muss.
 - › Das „Elektronetz Mittelsachsen“ wird künftig durch die Bayerische Oberlandbahn unter der Marke „Mitteldeutsche Regio-Bahn“ betrieben. Betriebsstart auf den Strecken Dresden – Zwickau (– Hof) und Chemnitz – Elsterwerda ist im Juni 2016.
 - › Noch keine Entscheidung im Nachprüfungsverfahren zur S-Bahn Nürnberg: Nach der Anfang Juli erfolgten mündlichen
- Verhandlung vor dem Oberlandesgericht München zwischen DB Regio AG, National Express und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft will das Gericht Ende August bekanntgeben, wer ab 2018 das fränkische S-Bahn-Netz betreibt.
- › Unklar ist, ob die Eröffnung der Neubaustrecke Leipzig/Halle – Erfurt wie geplant im Dezember stattfindet. Bislang verweigert das Eisenbahn-Bundesamt die Freigabe der Brücken mit „fester Fahrbahn“.
 - › Schnellzugdampflok 01 1104 wurde am 19. Juli von Crailsheim nach Krefeld überführt, wo sie in den kommenden Jahren aufgearbeitet werden soll. Info: www.faszination-dampf.de



Mit dem TEC 41853 ist ein fotogenes, weil sauber gewaschenes Zebra-Pärchen in Gestalt der 189 904 und 185 666 (Lokomotion) auf der Tauernbahn unterwegs zum Triester Hafen. Foto: Moll

Immer noch unentbehrlich: die ÖBB-Reihe 1142. Vor dem EC 164 (Graz – Zürich) mit dem SBB-Panoramawagen zeigte sich die 1142 596 bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Leoben. Foto: Gössler

arbeit mit der Deutschen Bahn (DB AG), dem Nahverkehrsservice Sachsen Anhalt (NASA), dem Landkreis Wittenberg, der Mitteldeutschen Zeitung und dem Förderverein Berlin-Anhaltische Eisenbahn wurde auf der Heide-Bahn von Lu.-Wittenberg über Pretsch, Bad Düben nach Eilenburg (ehemalige KBS 218) an beiden Tagen auf der für den Personenverkehr stillgelegten Strecke ein durchgängiger SPNV angeboten. Zum Einsatz kamen Triebwagen der Baureihe 642: VT 642 190/690 und VT 642 045/545.



1142: Im Fernverkehr

(gg) Als Universallok von SGP konzipiert und in den Jahren 1963 bis 1977 bei den ÖBB in Dienst gestellt, spielt die Reihe 1142 auch im Jahr 2015 noch immer eine wichtige Rolle bei der elektrischen Traktion. Sie kommt nun in erster Linie im Güterverkehr zum Einsatz: als Zugtriebfahrzeug und im Vorspann- bzw. Nachschiebedienst. Zudem zählt auch die Bespannung von CS-Wendezügen, ausgehend von Linz und Graz, zu den Kernaufgaben dieser Baureihe. Nur mehr selten gelangen die Loks im hochwertigen Fernverkehr zum Einsatz. Am 5. Juli 2015 war dies bei der 1142 596 jedoch der Fall, als sie anstelle eines Triebfahrzeugs der Reihe 1144 die Leistungen EC 164/163 zwischen Graz und Selzthal bespannte. Der zwischen Graz und Zürich verkehrende Zug ist der einzige, der mit einem SBB-Panoramawagen Apm durch Österreich fährt. «



Bunte Loks sind immer wieder gerne gesehene Fotoobjekte. Gleich zwei Maschinen, die 460 029 der SBB, hier im Bahnhof Brig, und die 541 104 der SZ mit einem IC von Villach nach Kroatien, machen Lust auf den Verzehr von gelben Südfrüchten. Fotos: Mani Inderst, Kowarik

